

Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde

Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport



NIEDERSCHRIFT

18. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2019 - 2024

Sitzungstermin: Mittwoch, 24.11.2021

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 19:53 Uhr

Sitzungsort: HeimatMuseum Luckenwalde, Markt 11 in 14943 Luckenwalde
ab TOP 2 Fortsetzung im Sitzungsraum Goldene 33, Markt 33 in 14943 Luckenwalde

Anwesend:

Vorsitzender-

Herr Felix Thier

Mitglieder-

Herr Manuel Hurtig

Herr Martin Zeiler

Sachkundige Einwohner-

Herr Marco Fischer

Herr Steffen Große

Verwaltung-

Frau Sonja Dirauf

Frau Elisabeth Herzog-von der Heide

Herr Lars Thielecke

Schriftführerin-

Frau Susanne Koch

ab TOP 6

bis TOP 6

Abwesend:

Mitglieder-

Herr Christian Block

Herr Thomas Herold

Herr Norbert Jurtzik

Herr Carsten Nehues

Herr Tom Ritter

Sachkundige Einwohner-

Frau Gabriele Blazy

Frau Daniela Funke

Frau Nathalie Hundrieser

Herr Daniel Krull

Herr Marko Ott

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Erläuterungen des museumspädagogischen Konzepts durch Frau Schmidt
2. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
3. Einwohnerfragestunde
4. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 27.10.2021
 - 4.1. Korrektur der Niederschrift durch den Vorsitzenden
5. Feststellung der Tagesordnung
6. Fortsetzung der Debatte "HeimatMuseum als Teil der Gedenk- und Erinnerungskultur in der Stadt" –~~Erläuterungen des museumspädagogischen Konzepts durch Frau Schmidt~~
7. Informationsvorlage
 - 7.1. Sozialarbeit an Luckenwalder Schulen I-7034/2021
8. Anfragen von Ausschussmitgliedern
9. Informationen der Verwaltung
 - 9.1. Studie Kita-Finanzierung im Land Brandenburg
10. Informationen des Ausschussvorsitzenden

II. NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:

11. Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 27.10.2021
12. Feststellung der Tagesordnung
13. Anfragen von Ausschussmitgliedern
14. Informationen der Verwaltung
15. Informationen des Ausschussvorsitzenden

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Erläuterungen des museumspädagogischen Konzepts durch Frau Schmidt

Herr F. Thier begrüßt alle Anwesenden und holt das Einverständnis ein, Fotos, die gemacht werden, für die öffentliche Verwendung, zum Beispiel den Social-Media-Auftritt der Stadt, zu nutzen. Der heutige Besuch im HeimatMuseum sei ein weiterer Schritt in der Debatte zum Museumskonzept und der Thematik zur Gedenk- und Erinnerungskultur in Luckenwalde, teilt er mit. Dann übergibt er das Wort an **Frau Regine Schmidt**.

Frau Schmidt erklärt das museumspädagogische Konzept, welches zum Umbau des Museums erstellt wurde, mit Anschauungsmaterial aus dem Museumsprojekt. So sei das Konzept speziell auf das HeimatMuseum ausgerichtet und als solches nicht starr. Eine Anpassung an den Bedarf sei möglich. Ziel sei immer, bei den Besuchern die Vielfalt des Museums darzustellen und am Ende den Eindruck zu erzeugen, das Museum nun komplett zu kennen. Bei der Betreuung von Gruppen sei das Ziel, diese sich selbst die einzelnen Teile der Ausstellung erarbeiten zu lassen. Es erfolge daher nicht einfach nur eine Führung durch die Räume. Das Gezeigte solle selbst erarbeitet und so verinnerlicht werden. Alles in allem setze man darauf, nicht ein Museum für Geschichte und Historie zu sein, sondern ein Museum für Geschichten – für die Geschichten der Luckenwalder Bürger.

Dazu fragt **Herr Fischer**, ob das HeimatMuseum nur einen Partner für die Wechselausstellungen habe.

Frau Schmidt antwortet, dass es nur die Galerie Sundermann aus Würzburg als Partner gebe.

Herr Zeiler fragt, ob das Museum in seiner Ausstellung abgeschlossen sei oder man zukünftig mit weiteren Themenbereichen rechnen könne, bspw. der Auswertung der Nachwendezeit.

Frau Schmidt stellt dar, dass Historiker eher gern mit deutlichem zeitlichen Abstand auf Geschehenes blicken. Grundsätzlich könne ein neues Konzept des Museums aber auch die Nachwendezeit Luckenwaldes aufgreifen.

Herr F. Thier fragt, ob es neben dem pädagogischen Konzept auch weitere Konzepte oder Führungen für Touristen gebe.

Die gibt es selbstverständlich, antwortet **Frau Schmidt**.

Weiter möchte **Herr F. Thier** wissen, wie oft das Konzept im Jahr umgesetzt werde.

Frau Schmidt antwortet, dass das pädagogische Konzept im Durchschnitt 8 bis 10-mal im Jahr durchgeführt werde.

TOP 2. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Herr F. Thier eröffnet die 18. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport im Sitzungsraum Goldene 33.

Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß.

Zu Sitzungsbeginn sind **drei** Mitglieder anwesend

TOP 3. Einwohnerfragestunde

Eine Bürgerin, Vorsitzende des Luckenwalder Lyra-Chors, erklärt, dass durch die neue Kulturrichtlinie des Landkreises Teltow-Fläming Vereine nur noch 50% der beantragten Kosten gefördert bekommen und die anderen 50% durch einen Zweitförderer zu erbringen seien, den sie auf diesem Wege suche. Die benötigte Summe betrage 950,40 €, abzüglich einem Eigenanteils von weiteren 10%.

TOP 4. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 27.10.2021

TOP 4.1. Korrektur der Niederschrift durch den Vorsitzenden

Herr F. Thier erklärt die Änderung der Niederschrift, in welcher ein abwesender sachkundiger Einwohner fälschlicherweise als anwesend eingetragen wurde.

geändert bestätigt

TOP 5. Feststellung der Tagesordnung

bestätigt

TOP 6. Fortsetzung der Debatte "HeimatMuseum als Teil der Gedenk- und Erinnerungskultur in der Stadt"

Herr F. Thier möchte wissen, ob die Verwaltung schon über Nachfolger der beiden Mitarbeiter des HeimatMuseums nachgedacht habe, da die Einarbeitung in deren kreatives Arbeiten möglicherweise mehr Zeit beanspruchen werde.

Herr Große erscheint zur Sitzung.

Frau Herzog-von der Heide sieht diesbezüglich noch keinen Handlungsbedarf.

Herr Zeiler möchte wissen, ob der Ausschuss auch noch den Fundus des Museums besuchen werde.

Frau Herzog-von der Heide habe aus dem Auftrag der Stadtverordneten an die Verwaltung mitgenommen, dass sich mit der Geschichtslandschaft der Wechseiausstellungen und dem pädagogischen Konzept beschäftigt werden solle, was umgesetzt worden sei. Der Fundus sei in dem Auftrag bisher nicht erwähnt worden. Im Fundus befänden sich Exponate, die bereits in Ausstellungen gewesen seien oder noch kartiert werden müssen. Wenn der Wunsch weiterhin bestehe, den Fundus zu besuchen, solle der Auftrag umformuliert werden.

Herr F. Thier ergänzt, dass eine „Ist-Aufnahme“ gewünscht wurde, welche umgesetzt worden sei. Sollte dennoch ein Besuch des Fundus gewünscht werden, könne man das durchführen.

Ob es Gespräche zu den zukünftigen Ausstellungen, ähnlich einer Zukunftsagenda des Museums, gäbe, - wo wolle das HeimatMuseum hin, was sei geplant und noch zu erwarten -,

Felix Thier
Vorsitzender

Susanne Koch
Schriftführerin

13.10 24 31 09